

VERHALTENSKODEX FÜR AFFILIATE MARKETING

Neues Siegel für Zuverlässigkeit

Die im Arbeitskreis „Affiliate Marketing“ im Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) organisierten Unternehmen haben den „Code of Conduct Affiliate Marketing“ unterzeichnet. Der Arbeitskreis sieht die Notwendigkeit eines Code of Conduct für alle Unternehmen der Affiliate-Marketing-Branche, um eine dauerhafte Sicherung der Qualität im Affiliate Marketing zu gewährleisten. Der Verhaltenskodex soll die Qualität im Affiliate Marketing dauerhaft sichern und maßgeblich zu einer Transparenz des Marktes beitragen. Außerdem verpflichten sich die Unterzeichner mit der Selbstverpflichtung, die missbräuchliche Verwendung von Affiliate Marketing Links zu unterbinden. Der Kodex kann auch als Leitfaden zur Gestaltung konkreter AGB oder weiter gehender Regelungen dienen. Zur Legitimation der ausgezeichneten Agenturen wurde das BVDW-Siegel „Affiliate Marketing Trusted Agency“ eingeführt, dessen Grundlage auf fairer Partnerschaft und transparenter, sauberer Arbeitsweise basiert.



EBICS TRITT SIEGESZUG AN

Kostengünstig kommunizieren

Der vom Zentralen Kreditausschuss (ZKA) spezifizierte EBICS-Standard (Electronic Banking Internet Communication) ist der neue Multibanken-Standard für den Datenaustausch über das Internet zwischen Banken und Firmenkunden in Deutschland. Er wird wenige Monate nach Einführung bereits von jedem fünften Großkunden und jedem zehnten Geschäftskunden genutzt und löst nach einer Übergangszeit bis zum 31. Dezember 2010 den technisch überholten und kostspieligen Standard BCS-FTAM ab. Mit der einheitlichen Plattform EBICS lassen sich die Kosten für die Zahlungsverkehrsabwicklung weiter reduzieren, weil lediglich ein Internet-Anschluss benötigt wird. Wie die Studie „Electronic Banking 2008“ des Beratungs- und Softwarehauses PPI AG in Zusammenarbeit mit ibi research ergab, ist die Mehrheit der deutschen Kreditinstitute davon überzeugt, dass EBICS das Potenzial zum dominanten Standard für Electronic Banking im Firmenkundengeschäft hat und sich in Zukunft für den gesamten europäischen Zahlungsverkehr durchsetzen könnte. So diskutiert der französische Bankenverband derzeit darüber, EBICS auch dort als neuen Kommunikationsstandard einzuführen.

INTERNET WIRD MOBIL

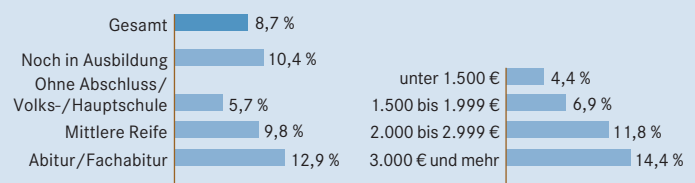
Starkes Wachstum erwartet

Die TNS Infratest Marktforschung hat jetzt eine Studie zur aktuellen Nutzung des mobilen Internet veröffentlicht: Danach nutzen 16 % der Deutschen – rund 10,4 Mio Personen ab 14 Jahren – das Web auch unterwegs. Die Hälfte der mobilen Onliner surft auf so genannten WAP-Seiten, Websites also, die speziell für die Nutzung mit dem Handy optimiert sind. Normale HTML-Seiten, so wie sie auch mit dem Computer angesteuert werden, nutzen nahezu drei Viertel. Bei der Internetnutzung via Handy dominiert neben der E-Mail-Kommunikation der Aufruf von Suchmaschinen. Gefragt sind aber auch aktuelle Nachrichten, Sportinformationen oder Wetterberichte. Die Möglichkeit, mit Werbung im mobilen Netz in Kontakt zu kommen, haben derzeit 9 % der Bevölkerung ab 14 Jahren. Das Online Banking wird via mobilem Internet zum Mobile Banking, das in Deutschland zwar derzeit nur 3 % der Kunden mit Web-Zugang nutzen. Doch das Potenzial ist groß, schließlich bietet dies die Möglichkeit, permanent über die finanzielle Situation informiert zu sein: Laut einer Forrester-Research-Umfrage nutzen 57 % der europäischen Mobile-Banking-Kunden heute das Telefon, um ihren Kontostand zu prüfen, und 27 % verschaffen sich so einen Überblick über ihre letzten Kontobewegungen. Größtes Hemmnis für das drahtlose Web sind die vermuteten Kosten. Über die Hälfte der Interessenten erwartet hohe finanzielle Belastungen. Mit sinkenden Gebühren ist für die nächste Zeit jedoch ein starkes Wachstum bei der Nutzung des Internet von unterwegs zu erwarten, so die Marktforscher von TNS Infratest.

fen, und 27 % verschaffen sich so einen Überblick über ihre letzten Kontobewegungen. Größtes Hemmnis für das drahtlose Web sind die vermuteten Kosten. Über die Hälfte der Interessenten erwartet hohe finanzielle Belastungen. Mit sinkenden Gebühren ist für die nächste Zeit jedoch ein starkes Wachstum bei der Nutzung des Internet von unterwegs zu erwarten, so die Marktforscher von TNS Infratest.

Nutzung mobiles Internet in Deutschland

Umfrage: „Haben Sie schon einmal mit Ihrem Handy das Internet genutzt? Das heißt: Sind Sie mit Ihrem Handy auf Webseiten im Internet gesurft?“



Quelle: TNS Infratest.